

Aluminium in Automotive Engineering – Challenges and Solutions

EAC 2017: Das Programm liegt vor, die Registrierung startet

Düsseldorf, 14. Juni 2017 - Das offizielle Programm für den EAC European Aluminium Congress 2017 zum Thema „Aluminium in Automotive Engineering – Challenges and Solutions“ liegt vor, die Registrierung für die Teilnahme am EAC 2017 ist ab sofort möglich. Veranstaltet wird der EAC 2017 am 27. und 28. November 2017 in Düsseldorf vom GDA Gesamtverband der Aluminiumindustrie. Der GDA organisiert den EAC 2017 innerhalb der „D-A-CH, Allianz für Aluminium“ mit Unterstützung des Schweizer Aluminiumverbandes alu.ch und der Wirtschaftskammer Österreich, Fachverband NE-Metallindustrie.

Der Kongress stellt sowohl die unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten von Aluminium im Fahrzeugbau vor als auch mögliche Weiterentwicklungen, welche die Fahrzeuge der Zukunft leichter und energieeffizienter werden lassen. Referenten und Teilnehmer aus der Aluminiumindustrie, von Automobilzulieferern und OEMs sowie aus dem Anlagen- und Maschinenbau diskutieren über innovative Entwicklungen und neue Technologien im Automobilbau der Zukunft. Eine umfangreiche Fachausstellung rundet das Programm ab.

Der EAC-Kongress ist in insgesamt sechs Sessions aufgeteilt, die sich den Themenfeldern „Markets“, „Surface, Corrosion, Recycling“, „Body Structure and e-Mobility I+II“ sowie „Processes and Joining Technologies I+II“, widmen. Die Kongresssprache ist Englisch, alle Vorträge werden simultan in Deutsch und Englisch übersetzt.

Die Teilnahmegebühr beträgt 970,- Euro, Frühbucher erhalten bis zum 15. September 2017 einen Rabatt von 100,- Euro. Weitere Informationen stehen im Programmflyer (Anhang) oder auf der Kongress-Website: <http://www.aluminium-congress.com>. Dort ist auch die Online-Registrierung zum EAC 2017 ab sofort möglich.

Ansprechpartner:

Georg Grumm
Information und Kommunikation

Gesamtverband der Aluminiumindustrie e.V.
Phone: + 49 211 47 96 160
E-mail: georg.grumm@aluinfo.de